

News aus Bonneville 2010



**Harte Bedingungen auf dem Salzsee
(Regen und starker Wind)**



von links: Fritz Egli, Hans Versfeld, Nico Pouchon



**Fahrzeugabnahme
alles i.O.**



Nico in voller Fahrt



Fritz am Start



Kaffeerunde auf dem See...

Samstag, 28. August 2010, Bonneville Salt Flats

Team Swiss Performance, in diesem Jahr bestehend aus Fritz Egli, Hans Versfeld und Nico Pouchon ist bereit zu neuen Rekorden. Der Salzsee in Bonneville zeigte sich am Samstag während der Abnahme der Bikes von der stürmischen Seite und bließ mit Windgeschwindigkeiten von über 30 km/h!

Bei der Anreise am Freitag zogen schwere Gewitter und Regenschauer über Teile von Utah, verschonten aber die Rennstrecke. Die Technische Abnahme der über 250 Teilnehmer ging zügig vonstatten, denn die meisten Teilnehmer kennen das Rulebook und hatten ihre Bikes entsprechend vorbereitet – auch Team Swiss Performance, auch in diesem Jahr wieder zu Gast bei Dallas Honda und Leslie Porterfield, kam problemlos durch die Abnahmeprozedur und genöß die Nachmittagsstunden am Grill von Dallas Honda.

Fritz Egli, der im letzten Jahr den Seitenwagen-Geschwindigkeitsweltrekord auf phantastische 208,79 mph (=335,9 km/h) schraubte, hat sein Hayabusa-Gespann von 408 PS auf über 500 PS gebracht! Damit steht neuen Rekorden nichts im Wege. Hans Versfeld ist auf der „nackten“ Suzuki B-King unterwegs um seine 173 mhp vom letzten Jahr zu überbieten. Salzsee-Newcomer und Suzuki-Tuner Nico Pouchon muß zunächst einmal seinen „Rookie-Run“ auf dem Salz absolvieren, dann steht im die Qualifikation auf der 5-Meilen Distanz bevor. Wenn er mit seiner Hayabusa die 175 mph Marke überschritten hat, kann er auf der 10-Meilen Rekord-strecke Vollgas geben – sein Ziel in 2010: Eintritt in den 201 mph Club!

Montag, 30. August 2010, Bonneville Salt Flats

Team Swiss Performance, in diesem Jahr bestehend aus Fritz Egli, Hans Versfeld und Nico Pouchon nahm heute einen Tag „Auszeit“. Regenfälle hatten die Salt Flats in eine Salz-schlamm-Rutschbahn verwandelt, was vor allem die Zufahrten zu den Racetracks betraf . Erst um 10.00 Uhr am Morgen rollten die ersten Teilnehmer ins Fahrerlager, die Fahrerbespre-chung fand um 11.30 bei strahlendem Sonnenschein statt.

Tatsächlich gab es nochmals einen kurzen Regenschauer, was Leslie Porterfield nicht davon abhielt einen Testrun auf den Tracks zu machen. Um 14.00 Uhr wurden die Tracks auf den 5-Meilen-Kursen wieder geöffnet und das Renngeschehen dauerte verlängert bis 19.00 Uhr! Tatsächlich fuhren einige Teilnehmer in den 200 mph Bereich, damit ist die Strecke für morgen schon wieder vielversprechend für Rekordfahrten, man rechnet damit, dass auch die Meilen 0-3 des 10-Meilen Kurses dann wieder befahrbar sind. Team Swiss Performance verschonte die Maschinen vor dem Salzfraß – die Erfahrung der letzten Jahre zahlt sich aus. In den nächsten Tagen wird die Strecke wieder trocknen und mit jedem Tag schneller. Und die Nummer der Konkurrenten reduziert sich...

Dienstag, 31. August 2010, Bonneville Salt Flats

Ausgerechnet die „schwächste“ Maschine, Hans Versfeld's Suzuki B-King, gestrippt bis auf's Gerippe, konnte Rekorde verbuchen: Mit zwei Läufen von 174,56 mph und 171,226 mph (return) brach Versfeld den AMA Rekord.

Strahlender Sonnenschein sorgte für gute Stimmung und abtrocknende Strecken, was aber den anhaltenden Traktionsproblemen der starken Hayabusa's nicht weiterhalf. Nach den ersten Läufen kurz nach Sonnenaufgang stand fest, dass man die Leistung besser auf den Boden bringen muß. Fritz Egli nahm den Ladedruck aus dem Turbo während Nico Pouchon mit 30% durchdrehendem Hinterrad bei knapp über 180 mph hängenblieb. Auch Leslie Porterfield von Honda Dallas wartet noch auf die wirklich schnellen Geschwindigkeiten. Am Mittwoch werden radikale Maßnahmen ergriffen, um die Strecke zu optimieren: Vor Sonnenaufgang werden BUB-Team und alle Teilnehmer-Teams mit ihren Autos über die beiden 5 und 10 Meilen Tracks „paradieren“, um das Salz zu verdichten.